

Bedheim Kilian Kirche 4. Oktober 2025

An den historischen Orgeln: Max Göllner

"Barock trifft Pop"

Dietrich Buxtehude (1637-1707)	Präludium in D-Dur
Improvisation: "Sister Act Medley"	
Max Göllner (1994)	Choralpartita im barocken Stil über "Komm, o komm du Geist des Lebens"
Johann Krieger (1651-1735)	Toccata in D-Dur
Improvisation: "Abba forever"	
C.W. Druckenmüller (1687-1741)	Concerto in A - Allegro-Siciliana-Vivace
Johann Sebastian Bach (1685-1750):	Jesus bleibet meine Freude BWV 147
Improvisation: "Best of Harry Potter"	
Georg Friedrich Händel (1685-1759)	Halleluja aus Messiah

Max Göllner wurde 1994 in Eschwege geboren. Nach einer ersten musikalischen Ausbildung am Klavier ab 2000 entdeckte er im Alter von 12 Jahren die Orgel für sich. Seit 2014 studiert er Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel in Lübeck bei Prof. Arvid Gast und Prof. Franz Danksagmüller. Zum Wintersemester 2018/19 wechselt er zum Masterstudiengang Kirchenmusik zu Prof. Gerhard Gnann und Prof. Hans Jürgen Kaiser nach Mainz. Zahlreiche Meisterkurse bei unter anderen Michael Radulescu und Jean Claude Zehnder ergänzen seine musikalische Ausbildung. Seit Januar 2018 ist er Kirchenmusiker an St. Crucis in Bad Sooden Allendorf und betreut dort unter anderem die neue große Orgel die "Queen an der Werra".